Exploration EXTREM – Goldgehalte bis in den dreistelligen Bereich hinein!



GCM Mining trumpft nicht nur mit klasse Produktionszahlen mächtig auf, sondern auch mit seinen neuen Bohrergebnissen. Dabei könnte der Gegensatz kaum größer sein!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Örtlichkeit, auf die sich die neuesten TOP-Bohrergebnisse der **GCM Mining (WKN: A2DQSF)** beziehen, ist die unternehmenseigene ‚Segovia'-Mine in Kolumbien. **Nach den hervorragenden Produktionszahlen zum vierten Quartal und dem Gesamtjahr 2021 sorgen nun auch Goldgehalte von mehr als 200 g/t für mächtig Wirbel und Partystimmung, sowohl im Unternehmen als auch bei den Investoren!**

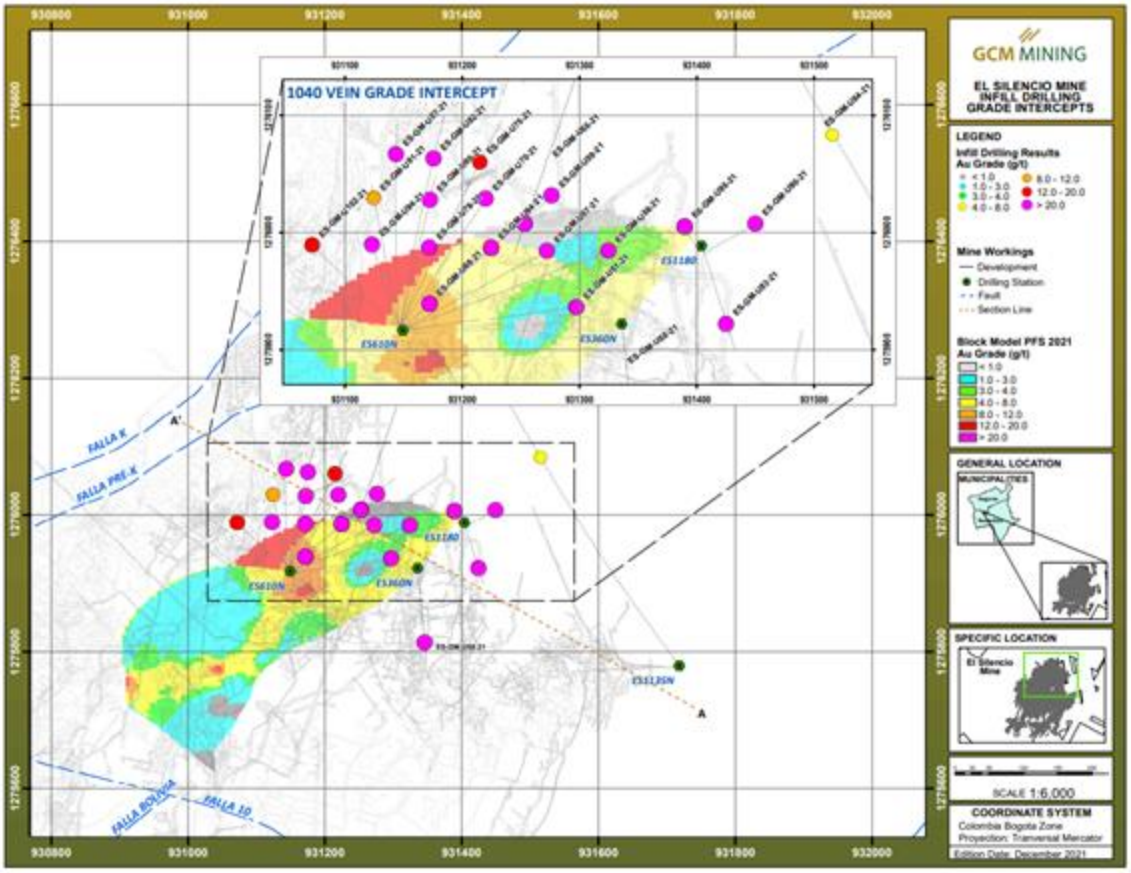
Innerhalb eines neuen Minengebiets, mit dem wohlklingenden Namen ‚El Silencio', übersetzt „die Stille", vermutet man im Hause GCM Mining aufgrund hervorragender Bohrergebnisse jetzt riesiges Explorationspotenzial. Die ersten Bohrergebnisse, mit mehrfach dreistelligen Goldgehalten, werden „die Stille" vermutlich schlagartig weichen lassen und in einen regelrechten Kanonendonner umwandeln.

Goldgehalte mit mehr als 200 g/t sorgen für Aufsehen!

Insgesamt 79 Diamantbohrlöcher über 4.798 m wurden im Rahmen des laufenden Untertage-‚Infill'-Bohrprogramms vom Innern der ‚El Silencio'-Mine aus, die sich auf dem ‚Segovia'-Projekt befindet, niedergebracht. Priorisiertes Ziel dabei war es eine konkrete Ressourcendefinition innerhalb der unterirdischen Minenerschließungen zu erhalten. Und das dabei aufgedeckte Potenzial übertrifft sämtliche Erwartungen um Längen!

So stieß GCM im Bohrloch ES-GM-U95-21, das innerhalb der Ader ‚1040' gebohrt wurde, auf einen Rekordwert von 201,22 g/t Gold und 109,8 g/t Silber über 0,36 m. Kaum minder spektakulär präsentiert sich das Bohrloch ES-GM-U-2161,

welches im Bereich der Ader ‚1150' gebohrt wurde, mit 61,24 g/t Gold und 68,20 g/t Silber über 0,54 m. Ein weiterer Volltreffer konnte im Bohrloch ES-GM-U7-212 aus der ‚Manto'-Ader gelandet werden, mit eindrucksvollen 51,76 g/t Gold und 174,7 g/t Silber!

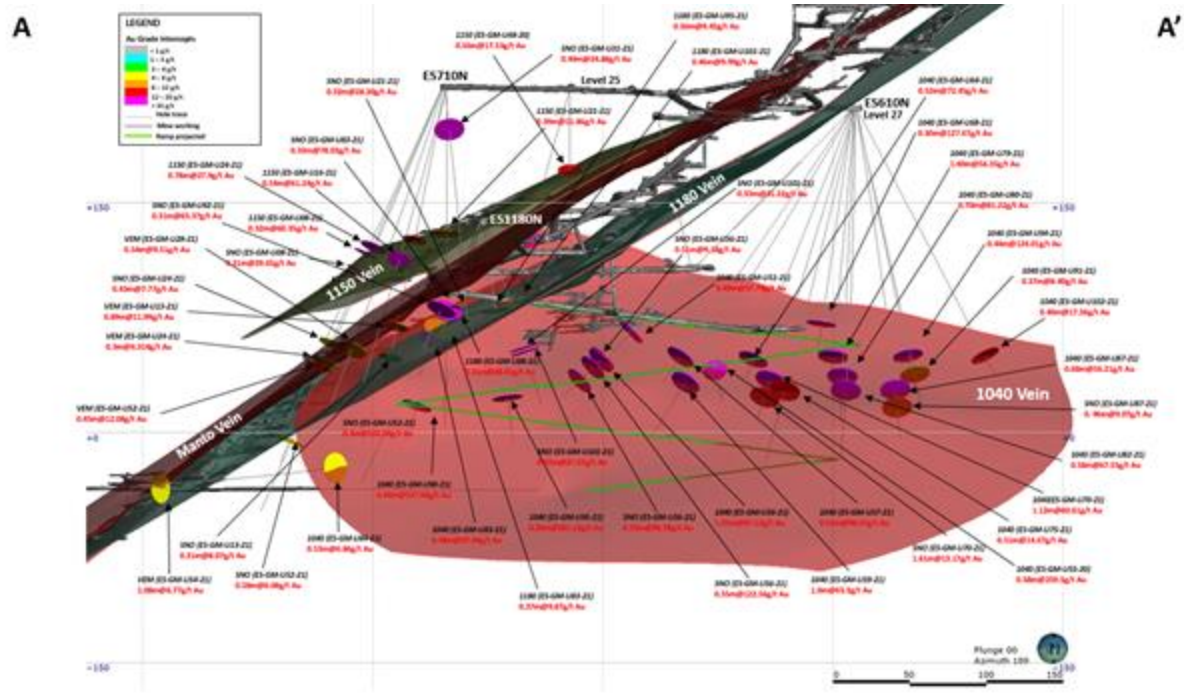


Die Ader ‚1040' besitzt MEGA-Potenzial!

Ressource und Minenleben könnten regelrecht explodieren!

Und neben den unglaublich starken Bohrergebnissen sorgen die daraus gewonnenen Informationen obendrein noch für weiterführende geologische Erkenntnisse. Demzufolge konnte vor allem die in Ost-West-Richtung verlaufende Ader ‚1040' genauer definiert werden.

Zudem konnte einerseits die erweiterte Kontinuität des Erzkörpers in 300 m Tiefe bestätigt werden, während andererseits die Ader-Breite über 250 m und 600 m neigungsabwärts bestätigt wurde. Und neben dieser massiven Mächtigkeit ist ein weiteres Sahnehäubchen die Offenheit der Ader sowohl neigungsabwärts als auch im Streichen. Auch das ist ein eindeutiges Zeichen für weiteres massives Potenzial und somit für ein deutlich längeres Minenleben.



Absolut verständlich also, dass mit dem erfolgreichen Bohrprogramm auch der Executive Chairman von GCM Mining, Serafino Iacono, mehr als zufrieden ist und sagte:

„Unsere Bohrprogramme auf ‚Segovia' liefern weiterhin hervorragende Ergebnisse. Die ‚Infill'-Bohrungen lieferten durchweg gleichmäßig hochgradige Ergebnisse über die gesamte Ader ‚1040', die sich in der Nähe, der derzeit in Produktion befindlichen Minenanlagen befindet. Dies wird also zur Erweiterung der Mineralressourcen beitragen und die Lebensdauer der Mine verlängern. Wir werden diese Ergebnisse in unsere jährliche Aktualisierung der Mineralreserven und Ressourcen einbeziehen, die voraussichtlich im März präsentiert werden."

What´s next? Der Ausblick!

Auch weiterhin wird der „Stille" Einhalt geboten, denn zahlreiche Bohrköpfe kämpfen um den maximalen Output. Insgesamt zwölf Bohrer drehen sich auf ‚Segovia', drei davon kommen in der Mine ‚El Silencio' zum Einsatz, wobei ein weiteres Gerät in der eigens dafür errichteten Bohrstation in der Mine ‚Sandra K' ihre Runden dreht. Weitere acht Diamantbohrer sind auf ‚Segovia' mit ergänzenden ‚Step-out'- und ‚Infill'-Bohrungen zugange, um bestehende Aderstrukturen weiter zu erkunden und weitere Ressourcen zu definieren.



https://www.youtube.com/watch?v=Sr5Gaectlig

Fazit:

Die Spitzen-Bohrergebnisse mit Gold-Treffern im dreistelligen Bereich bestätigen die Fortsetzung der bisherigen Mineralisierung äußerst eindrucksvoll und dürften damit letztlich zu einer massiven Erweiterung der bisherigen Ressource führen. Darüber hinaus ist der Bogen für weiteren hochkarätigen Newsflow bis zum Anschlag gespannt.

Nicht nur die Fortführung des Bohrprogramms sollte für mächtig News-Output bei **GCM Mining (WKN: A2DQSF)** sorgen, sondern auch die aktualisierte Ressourcenschätzung und die abschließenden Finanzergebnisse für das abgelaufene Jahr sollten den Aktienkurs stark beflügeln, bei positiv tendierenden Metallpreisen. Allein dieser starke Newsflow sollte uns noch in diesem Quartal erreichen. Es geht also richtig ab beim Dividendenzahler GCM Mining!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen: GCM Mining
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten

(sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/